



DIENSTAG

24.02.2026

8.30 bis 18:00 Uhr

Immer und überall! Recht auf eine gewaltfreie Kindheit & Jugend

Ein offener Ort des Erinnerns und des Austauschs angesichts des Krieges in der Ukraine und weltweit: Vormittags arbeiten Schulklassen moderiert und kreativ, nachmittags ist der Raum offen für Gespräche und die Beteiligung aller.

17:00 – 18:00 Uhr Der Tag endet mit einem gemeinsamen Abschluss mit Simon Hertel, Bezirksstadtrat für Jugend, und den Stimmen der Kinder und Jugendlichen, die diesen Tag mitgestaltet haben.

Musik: Big Band des „heinz berggruen gymnasium“



Infos & Anmeldung:
immerundueberall.friedenskirche-charlottenburg.de



UKRAINE-GEDENKTAG

Ernst-Reuter-Platz, 10587 Berlin



Immer und überall!

Recht auf eine gewaltfreie Kindheit & Jugend

UKRAINE-GEDENKTAG ⚠ Ernst-Reuter-Platz

Das gläserne Gebäude in der Mitte des Platzes bietet verschiedene Räume für Begegnung und Austausch. In ihnen finden Schreibgespräche statt: persönliche Gedanken, Betroffenheit, Fragen und Hoffnungen bekommen Raum und Ausdruck. In der Mitte des großen Raumes kommen diese Stimmen in einem moderierten Gespräch zusammen.

Es gibt vier interaktive Stationen, an denen sich Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Aspekten auseinandersetzen können:

- Wo überall ist Krieg?
- Was machen Kriege mit mir?
- Was wünsche ich mir von Politik, von Schule, was kann Jugendsozialarbeit für mich tun?
- Wo erlebe ich Konflikte im Alltag – und wo ist es mir gelungen, Gewalt zu verhindern oder zu unterbrechen?

Darüber hinaus gibt es Informationen dazu, wo und wie sich junge Menschen selbst einbringen und aktiv werden können.

Vormittags

Schulklassen sind eingeladen, sich angesichts des vierten Jahrestages des Krieges in der Ukraine und weltweit dialogisch, kreativ und begleitet mit dem Thema auseinanderzusetzen. Die Einheit ist moderiert und auf 60 Minuten angelegt.

Nachmittags

Der Ort ist offen für alle Interessierten. Gespräche vertiefen sich, Perspektiven begegnen sich, Erfahrungen werden geteilt – getragen von der Überzeugung, dass Kinder und Jugendliche gehört werden müssen.

Der Tag wird veranstaltet vom Jugendamt Charlottenburg-Wilmersdorf, der Friedenskirche Charlottenburg, Berliner Landeszentrale für politische Bildung, BeteiliJUNG, DorfwerkStadt e.V., Koordinierungsstelle Netzwerk Alleinerziehende Charlottenburg-Wilmersdorf und dem Haus der Jugend Charlottenburg in Kooperation mit dem Jugendclubring Berlin e.V., VERAMI e.V. sowie weitere Träger der Jugendhilfe.